


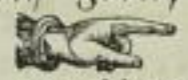
[5008.]  **Gefälliger Beachtung empfohlen!!**

Da sich, in Folge der eingegangenen Remittenden, der disponirten Exemplare und häufiger Nachbestellungen, von der

Gesamtausgabe von Dinter's Schriften

die Continuationen vielfach geändert haben, und ich deshalb bei der bevorstehenden Versendung eines neuen Bandes nicht mit gehöriger Zuverlässigkeit zu Werke gehen kann: so ersuche ich meine Herren Collegen **dringend** um schleunigste Angabe ihres **festen** Bedarfs von den künftig erscheinenden Bänden. Zu diesem Behuf habe ich heute an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, einen Continuationszettel gesandt, und bitte recht angelegentlich, mir solchen umgehend pr. Briefpost ausgefüllt wieder zugehen zu lassen, damit ich die Versendung je eher je lieber vornehmen kann. Wer meinem Gesuche nicht entspricht, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn die Fortsetzung ausbleibt!!

Obgleich ich von den folgenden Bänden nichts à cond. versenden kann, so will ich doch gern, um zu

 **erneuerter Thätigkeit und kräftiger Verwendung**

die Hand zu bieten, von den bis jetzt erschienenen 4 Bänden Exemplare à cond. liefern, und bitte ebenfalls auf erwähntem Zettel zu verlangen. Gewiß wird auch ferner ein günstiges Resultat zu erzielen sein, je weiter namentlich das Werk fortschreitet.

Neustadt a. d. Orla, den 22. August 1841.

J. K. G. Wagner.

[5009.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Der neue sehr reichhaltige Catalog meiner im Preise herabgesetzten Parthie-Artikel (über 200) hat so eben die Presse verlassen und bitte, denselben von meinem Commissionär, Herrn L. D. Weigel, zu verlangen.

Von den bedeutend ermäßigten Netto-Preisen bewillige ich den Buchhandlungen noch **20 % Rabatt, und liefere Alles franco Leipzig.**

Ich liefere jedoch nur gegen baar aus.

Frankfurt a. M., im Sept. 1841.

Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar.

[5010.] Bei W. Einhorn in Leipzig ist so eben erschienen:

K a t e c h i s m u s
der
christkatholischen Religionslehre

für Gymnasien.

Von **F. J. Scholl,**

ordentlichem Gymnasiallehrer zu Fulda.

Mit Genehmigung des hohen katholisch-geistlichen Consistoriums in Dresden.

Broschirt $\frac{1}{2}$ fl. In Partien billiger.

[5011.] **Nochmalige Anzeige.**

Die so eben erschienene fünfte Auflage der

G e b ü h r e n t a r e

von **M. F. Essellen**

enthält außer der gewöhnlichen Gebührentaxe auch noch die für den Mandats-, summarischen und Bagatell-Prozeß, nebst der Gebührentaxe für die Justiz-commissarien.

Preis des ganzen Werkes, 65 Bogen in Folio, 2 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Arnberg, den 24. Sept. 1841.

A. L. Nitter.